

Qnix press news-de-cw-024-v1 / Serie / 1208

Teil 5: Statistik und Dokumentation von Schichtdicken-Messungen für ein optimiertes Qualitätsmanagement

Im Qualitätsmanagement großer Bau- und Sanierungsprojekte und überall dort, wo eine Vielzahl von Messungen erfasst und dokumentiert werden müssen, sind Schichtdicken-Messgeräte mit Statistik- und Aufzeichnungsfunktionen heute im praktischen Einsatz unverzichtbar. Neben Messgeräten ohne Statistik-Funktionen – die auch in Zukunft für Standard-Messungen wichtig sind – werden für die normgerechte Abnahme und Inspektion von Großprojekten wie Schiffen, Brücken oder großen Stahlkonstruktionen modernste Messgeräte und -Systeme mit zusätzlichen Statistikfunktionen benötigt, da bei den Kontrollen mehrere tausend Messwerte erfasst werden müssen.

So erlaubt zum Beispiel die drahtlose Funk-Übertragung der Schichtdicken-Messwerte an einen Personalcomputer die statistische Bearbeitung und Dokumentation schnell, zuverlässig, flexibel und komfortabel, ohne dass Steckkontakte am Handgerät in den rauen Alltags- und Umgebungsbedingungen verschmutzen und zu Problemen führen können. Alle Messdaten können unverzüglich strukturiert ausgewertet, ausgedruckt oder auch via Internet an Projektpartner gesendet werden.

Darüber hinaus ermöglichen diese modernen Messgeräte eine schnelle und strukturierte Erfassung der Messwerte in Abhängigkeit von Ort und Zeit, so dass die Kontrollen der einzelnen Schichtdicken der meist Mehrschichtsysteme chronologisch nach den jeweiligen Arbeiten dokumentiert sind. Sie erlauben damit hocheffektives Arbeiten und verbessern die Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagements.

Wichtige Zusatzfunktionen sind auch in einem neu entwickelten Farbschicht-Mess-System, dem CarCheck-System von AUTOMATION Dr. Nix, integriert. Es garantiert eine einfache, schnelle, zuverlässige, menügeführte Erfassung, Verarbeitung und Dokumentation aller Lackschicht-Messwerte. Für das Qualitätsmanagement und die Schaden-Bewertung für Versicherungsfälle im Kfz-Gewerbe und der Automobil-Industrie liefern Mess-Systeme dieser neuen Generation eine einwandfreie Analyse und Dokumentation, die zweifelsfrei klären, ob z. B. ein „besonders dick“ beschichtetes Teil des Automobils das Ergebnis eines unsachgemäß reparierten Unfalls ist. Solche Dokumentationen sind insbesondere dann hilfreich, wenn es um hohe Schadenssummen und um die Beweisführung vor Gericht geht. Versicherungen werden in Zukunft kaum auf solche Dokumentations-Lösungen verzichten können. Die erhöhten Anforderungen an das Qualitätsmanagement werden sich in der Folge zunehmend auch in den Labors der Lackhersteller bemerkbar machen. Sie werden bestrebt sein, ihre Produkte, Lackqualitäten und Beschichtungen an den Kosten- und Qualitätsanforderungen der Hersteller auszurichten und zu optimieren. Deshalb wird auch für sie die Bedeutung präziserer Definitionen und systematischer Dokumentationen der unterschiedlichen Schichtdicken zunehmen. Das weltneue CarCheck-System bietet dem Qualitätsmanagement der Automobilbranche in allen Bereichen neue Perspektiven hinsichtlich Präzision, Reproduzierbarkeit, Integration der Abläufe und Produktivität.

Qnix press news-de-cw-024-v1 / Serie / 1208

Weitere Informationen und Bildmaterial unter qnix.de PRESSE Downloads

Presseinformation

AUTOMATION Dr. Nix GmbH & Co. KG.
D-50739 Köln, Robert-Perthel-Str. 2 www.q-nix.de

Kontakt: weise.marketingberatung@t-online.de

Belegexemplare erbeten an:
Christoph Weise, Dr. Helmut-Junghans-Str. 35, D-78713 Schramberg